

Wiesenankauf: Rettung eines stark bedrohten Schmetterlings

| Naturschutzbund | und dm drogerie markt erhalten gemeinsam den Lebensraum des Enzian-Ameisenbläulings

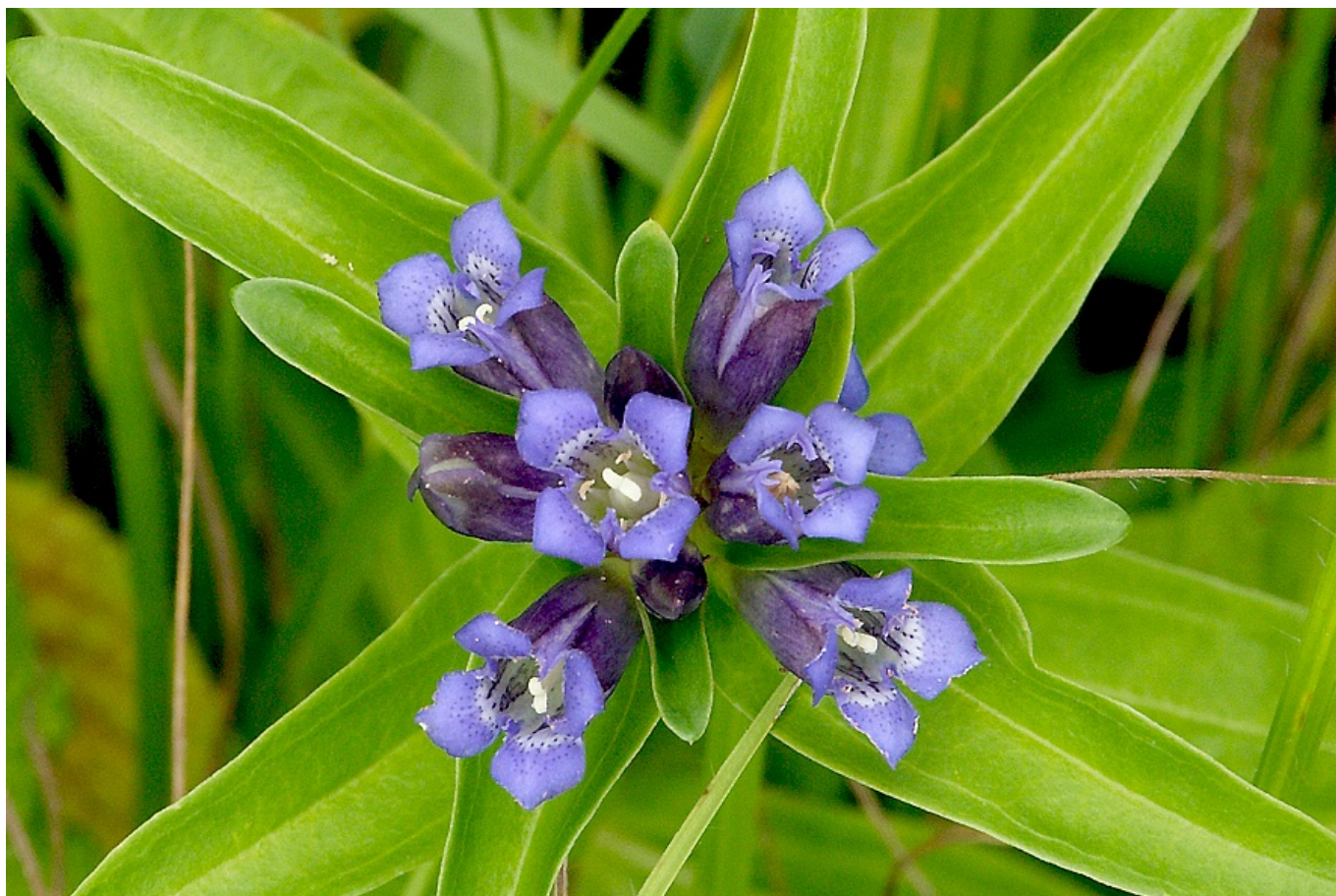


Enzian-Ameisenbläuling bei der Eiablage am Kreuzenzian © Hans Galder

Wiesen mit bunten Schmetterlingen, sie werden immer seltener. Der Naturschutzbund hat deshalb gemeinsam mit dm drogerie markt einen Halb-Trockenrasen im niederösterreichischen Poysdorf angekauft, um diesen als Lebensraum des bedrohten Enzian-Ameisenbläulings zu erhalten.

Wiesen mit bunten Schmetterlingen, sie werden immer seltener. Der Naturschutzbund hat deshalb gemeinsam mit dm drogerie markt einen Halb-Trockenrasen im niederösterreichischen Poysdorf angekauft, um diesen als Lebensraum des bedrohten Enzian-Ameisenbläulings zu erhalten.

Auf den ersten Blick wirkt er meist ganz unscheinbar, denn mit zusammengeklappten Flügeln sieht man vom Enzian-Ameisenbläuling nur die grau-braune Unterseite der Flügel. Klappt er sie auf, dann wird schnell klar, woher der Bläuling seinen Namen hat: Die Flügeloberseite ist leuchtend blau. Sein Name leitet sich außerdem von der besonderen Lebensweise ab: Seine Eier legt der seltene Schmetterling bevorzugt auf den ebenso seltenen Enzianarten Kreuzenzian und Lungenenzian ab, die Raupen werden von speziellen Ameisen großgezogen.



Kreuzenzian mit Eiern des Enzian-Bläulings © Piclease Erk Dallmeyer

Ohne Enzian kein Enzian-Ameisenbläuling

Das Vorkommen dieser beiden Enzianarten ist eine „Existenzfrage“ für den europaweit stark gefährdeten Bläuling. Die Weibchen legen fast nur auf diesen Pflanzen ihre Eier ab. Nach dem Schlüpfen fressen die Raupen zunächst am Enzian selbst und lassen sich dann zu Boden fallen. Ameisen der Gattung *Myrmica* tragen die Larven daraufhin in ihr Nest. Dort verhalten sich die Falterraupen wie ein Kuckuck: Sie werden von den Ameisen gefüttert und gepflegt. Da sie Duftstoffe und Geräusche abgeben, die jenen der Ameisenkönigin ähneln, werden sie von den Ameisen sogar bevorzugt behandelt und im „Krisenfall“ als erstes gerettet. Nach der Verpuppung schlüpft der Schmetterling noch im Ameisennest. Dann aber beginnt der Stress. Der fertige Falter kann die Ameisen nämlich nicht mehr täuschen: Wenn er das Nest nicht sofort verlässt, wird er von ihnen verspeist.

Diese spezielle Entwicklung macht den Enzian-Ameisenbläuling zu einer Besonderheit und ist gleichzeitig sein größtes Problem. Denn die für seine Fortpflanzung notwendigen Gegebenheiten (Vorhandensein von Kreuz- und Lungenenzian und der Knotenameise *Myrmica schencki*) finden sich immer seltener am selben Ort.

Gemeinsam mit dem drogerie markt greift der Naturschutzbund nun dem Enzian-Ameisenbläuling „unter die Flügel“. Im Rahmen der Schmetterlingsschutz-Aktion „dm flugland“ hat er in Poysdorf eine Wiese mit Kreuzenzianvorkommen angekauft und wird diese fachgerecht pflegen – damit der bedrohte Falter auch künftig einen Platz zum Durchleben seines komplizierten Entwicklungszyklus findet.

